

**Absender
CDU-Fraktion**

Drucksachen-Nr.

0574/2019

öffentlich

Antrag

**der Fraktion, der/des Stadtverordneten
CDU-Fraktion**

zur Sitzung:

Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport am 27.11.2019

Jugendhilfeausschuss am 28.11.2019

Haupt- und Finanzausschuss am 05.12.2019

Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 10.12.2019

Tagesordnungspunkt

Antrag der CDU-Fraktion "Kinderbetreuung ausbauen"

Inhalt:

Der Antrag ist als Anlage beigelegt.

Stellungnahme des Bürgermeisters:

Zu 1.: Der Bedarf an zusätzlichen Plätzen für die Tagesbetreuung für Kinder in einer Kindertagesstätte (vier Gruppen) und im Offenen Ganztage an der Gemeinschaftsgrundschule in Schildgen wird auch von den zuständigen Fachbereichen der Verwaltung gesehen. Deshalb hat die Verwaltung mehrere Standorte im stat. Bezirk 1 (Schildgen, Katterbach, Nussbaum, Paffrath, Hand) untersucht. Zz. gibt es einen konkreten Standort in Schildgen, der seitens der Verwaltung auf seine Machbarkeit hin geprüft wird. Aufgrund des Stadiums der Verhandlungen kann die Angelegenheit im Moment nicht öffentlich behandelt werden. Der Standort hätte aber den Vorteil, dass die Bedarfe des Kindertagesstättenbereichs und des Schul- und OGS-Bereichs gemeinsam gelöst werden könnten.

Der Beschlussvorschlag des Antrags entspricht dem momentanen Bearbeitungsstand innerhalb der Verwaltung.

Zu 2.: Im Rahmen der Sitzungen des Kita- und OGS-Gipfels unter Federführung des Bürgermeisters wurden im Bereich Lückerath/ Bensberg verschiedene Standorte für eine

dreigruppige Kindertagesstätte untersucht.

Carparkgelände
Graf-Adolf-Straße
Milchborntal
Industrieweg
Kölner Straße
Ritzenberg (städt. Fläche)
Am Pützchen/ Am Fürstenbrunnchen (städt. Flächen)
Falltorstraße
Wilhelm-Wagener-Platz (städt. Fläche)

Keines der geprüften Grundstücke war für die Bebauung mit einer dreigruppigen Kindertagesstätte aus unterschiedlichen Gründen geeignet, so dass zz. davon auszugehen ist, dass nur dann ein Grundstück akquiriert werden kann, wenn im Rahmen eines Bebauungsplanes eine entsprechende Fläche ausgewiesen wird.

Dem Beschlussvorschlag der CDU kann insofern gefolgt werden, als die bisherigen Ergebnisse bzw. entsprechende Fortschreibungen vorgelegt werden können, um eine Entscheidung im 1. Halbjahr 2020 vorzubereiten.

Zu 3.: Die Verwaltung geht aufgrund der zu erwartenden umfangreichen Bautätigkeiten in Stadtmitte und den angrenzenden Stadtteilen davon aus, dass es einen weiteren Bedarf an einer dreigruppigen Kindertagesstätte geben könnte. Es ist daher beabsichtigt, in einem der demnächst aufzustellenden Bebauungspläne eine dreigruppige Kindertagesstätte vorzusehen. In einem ersten Entwurf für den B-Plan 2118 „Jakobstraße“ könnte eine entsprechende Gemeinbedarfsfläche ausgewiesen werden. Hier ist allerdings zu prüfen, ob es ggf. Konkurrenzbedarfe aus anderen ebenfalls wichtigen Bereichen gibt, die einen anderen Standort erforderlich machen.

Die Fixierung im Beschlussvorschlag auf den B-Plan 2118 „Jakobstraße“ (s. Vorlage für den SPLA am 04.12.2019) kann aus Sicht des FB 5 in dieser Form nur dann mitgetragen werden, wenn der Konkurrenzbedarf mit den städtischen Unterkünften aufgelöst werden kann. Es handelt sich um die Unterkünfte Jakobstr. 107 (11 Plätze), 109 und 109a (je 48 Plätze) sowie 8 Notschlafstellen.

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt entsprechend seiner Stellungnahmen den Ausbau der Kinderbetreuung an den genannten Standorten voranzutreiben.